



Gleis 11:

Ein Film von Çağdaş Eren Yüksel

4. Mai 2023, 18.45 Uhr, Zebra Kino, Eintritt frei

„Eine Hommage an die erste Generation der Gastarbeiter*innen“ (ARD)

Anschliessend Diskussion zum Thema Mehrsprachigkeit und Migration

Der Dokumentarfilm „Gleis 11“ des jungen Regisseurs Çağdaş Eren Yüksel ist ein **Porträt dieser ersten Einwanderergeneration**. „Pioniere der ersten Stunde“ nennt sie Yüksel respektvoll, der zur dritten Generation türkischer Einwanderer gehört. Sein Film verleiht der Großeltern-Generation eine Stimme, die in der deutschen Öffentlichkeit wenig zu Wort gekommen ist.

Sieben Protagonist*innen berichten in Form einer Parallelmontage von ihren Träumen und Hoffnungen, vom Leben in der Bundesrepublik der 1960er und 1970er Jahre bis in die Gegenwart.

(Text aus: [-phoenix.de/sendungen/dokumentationen/gleis-11-a-2291774.html](https://www.phoenix.de/sendungen/dokumentationen/gleis-11-a-2291774.html))

Gefördert im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern

Organisation

Fachbereich Linguistik, Zentrum
für Mehrsprachigkeit

Kontakt

t.marinis@uni-konstanz.de

– mehrsprachigkeit.uni.kn